

## Montage-/ Bedienungsanleitung



### Unterputz-Dusche mit Piezo-Taster

---

WMD 8810 – Duschpaneel mit Bypass

6 V =

## Wichtige Informationen

Bitte beachten Sie alle Sicherheitshinweise vor Installation und Inbetriebnahme des Produkts. Zur Vermeidung von Beschädigungen müssen technische Daten eingehalten werden. Lagerung in frostfreier und trockener Umgebung.

Funktionsstörungen können bei Fehlinstallation auftreten. Für unsachgemäße Bedienung und nicht bestimmungsgemäße Verwendung übernimmt der Hersteller keine Gewährleistung.

Nach DIN VDE 105-100 müssen alle elektrischen Verdrahtungen und Installationen von einer ausgebildeten Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Bei Montage und Demontage wasserführender Bauteile und Armaturenkomponenten, muss die Wasserzufuhr vorher abgeklemmt werden.

Vor Reinigung des Produkts müssen Anwendungshinweise des Reinigungsmittels gelesen werden. Keine mechanischen, alkohol-, ammoniak-, säure-, schwefel- und chlorhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

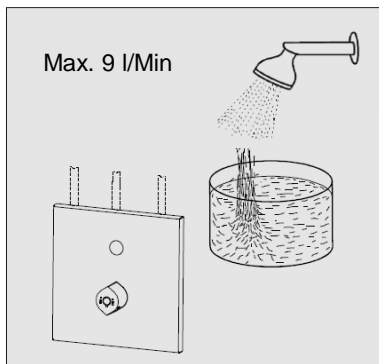
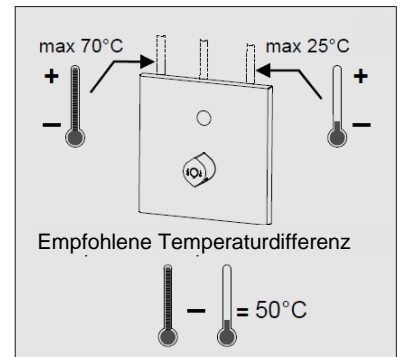
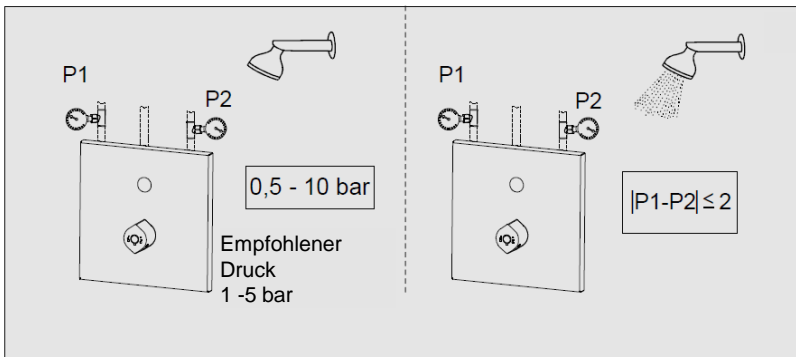
Batterien bitte nicht im Hausmüll entsorgen.

## INHALTSVERZEICHNIS

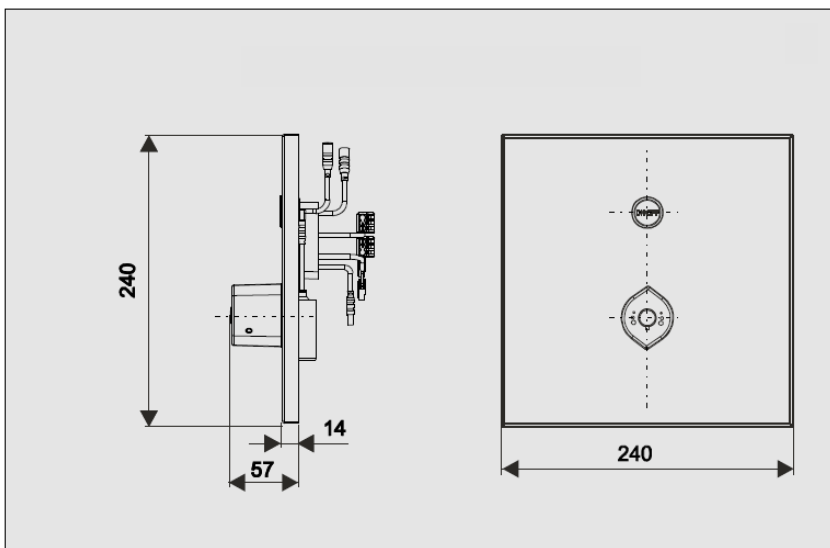
1. ÜBERBLICK	4
1.1 Generelle Informationen	4
1.2 Grundmaße	4
1.3 Anschlussmöglichkeiten	5
2. MONTAGE	6
2.1 Bauvorbereitung	6
2.2 Installation	6
2.3 Anschluss Spannungsversorgung	8
3. FUNKTIONEN	10
3.1 Einstellung Wasserlaufzeit	11
3.2 Stopp-Funktion	11
3.3 Hygienespülung (X-Flow)	12
3.4 Desinfektionsspülung	13
3.5 Einstellungen über Fernbedienung	14
4. WARTUNG	15
4.1 Filtersieb Reinigung	15
4.2 Batteriewechsel	16
5. FEHLERANALYSE	17
6. WICHTIGE HINWEISE	17
7. ERSATZTEILE	18
8. NOTIZEN	19

## 1. ÜBERBLICK

### 1.1 Generelle Informationen

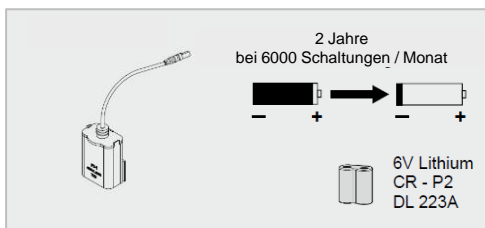


### 1.2 Grundmaße

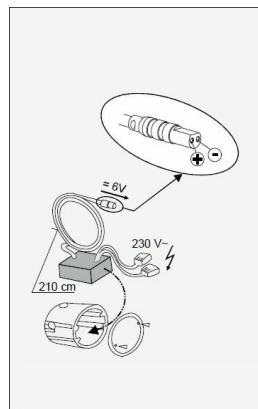


### 1.3 Anschlussmöglichkeiten

#### Batterie



#### Unterputz- Netzteil



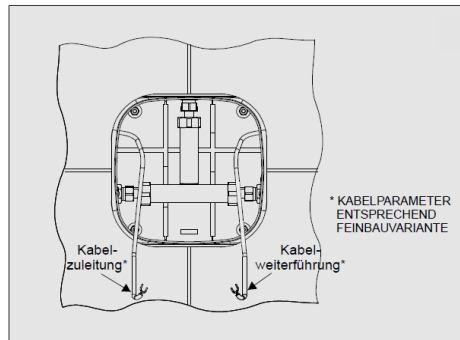
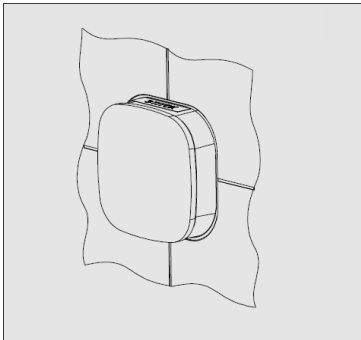
#### Zentralnetzteil + Spannungswandler



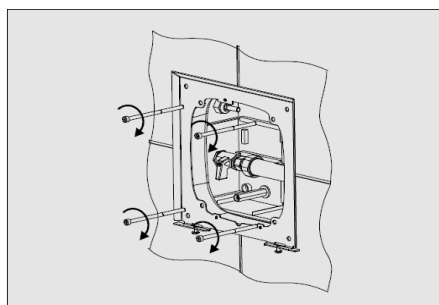
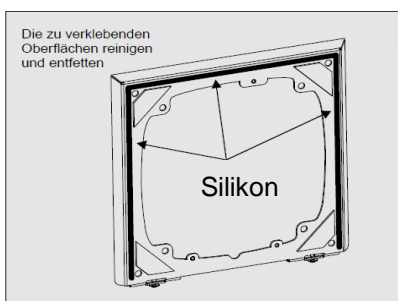
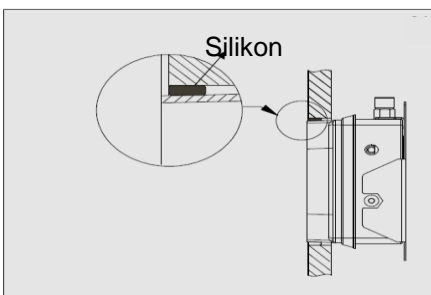
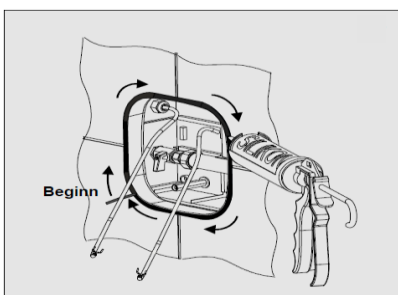
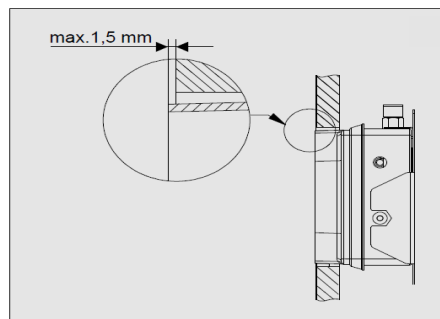
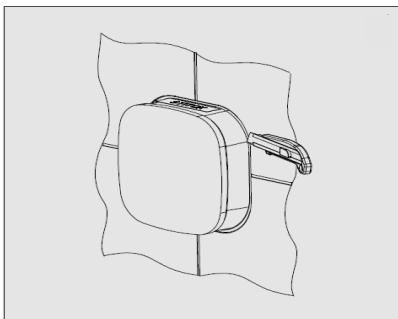
Die Duscharmatur hat eine 6 V DC Elektronik.  
Sie kann über Batterie (6V DC), einem Unterputz-Netzteil (230V AC/6V DC) oder über ein Zentralnetzteil (230V AC/12V DC) mit Spannungswandler (12V DC/6V DC) mit Spannung versorgt werden.

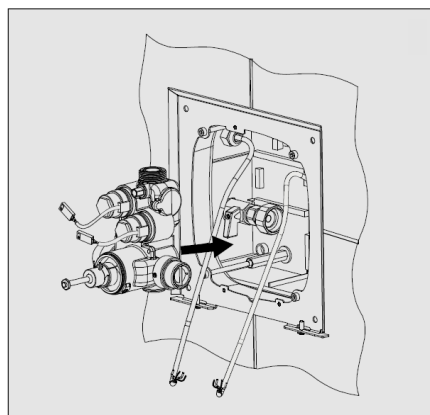
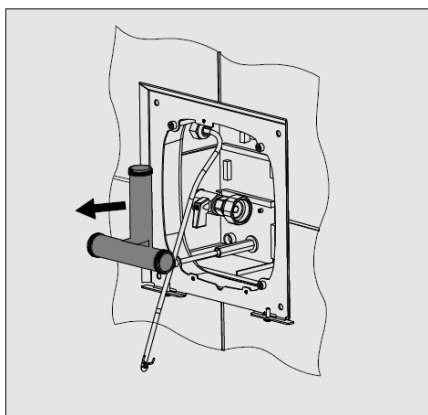
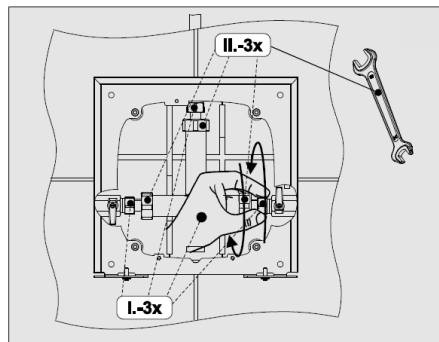
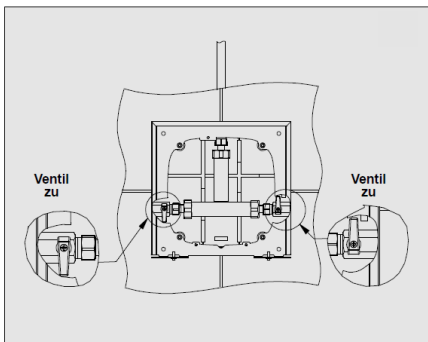
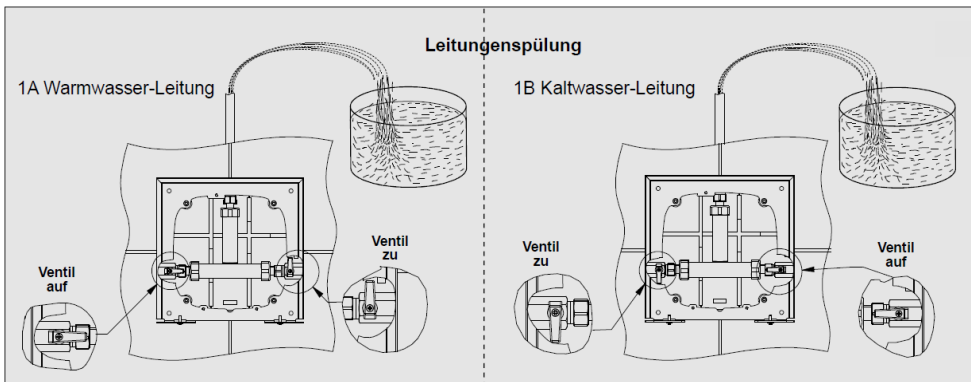
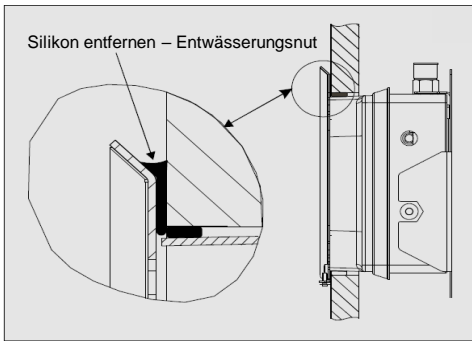
## 2. MONTAGE

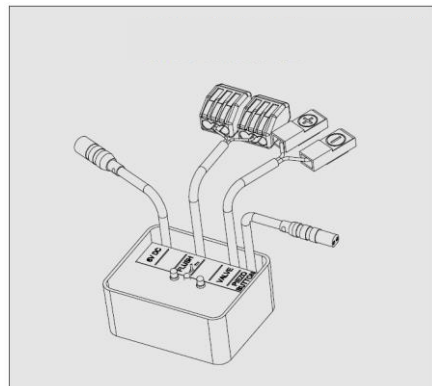
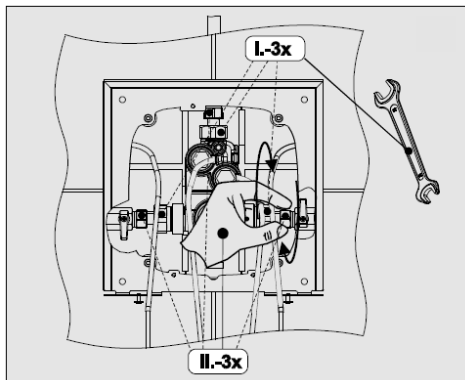
### 2.1 Bauvorbereitung (siehe separate Montageanleitung Rohbaukasten)



### 2.2 Installation

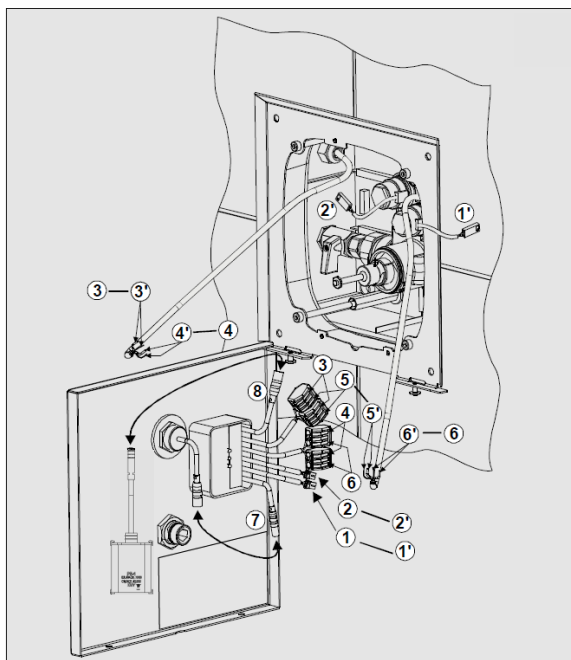
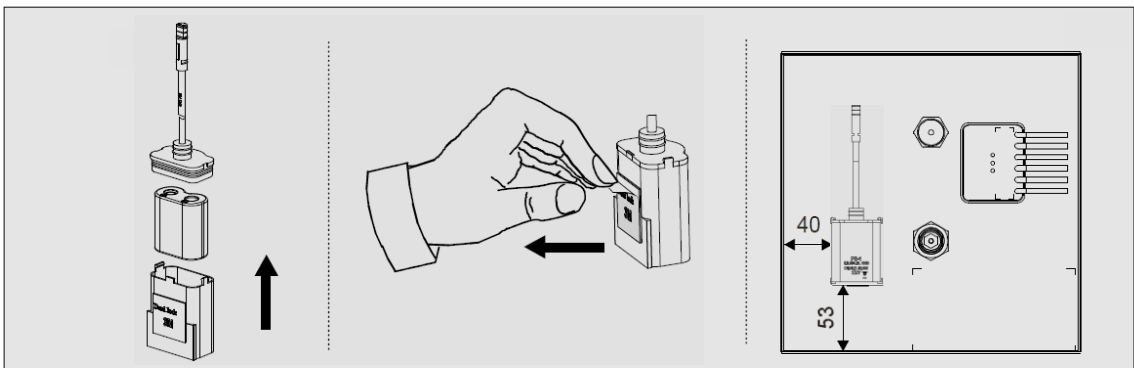






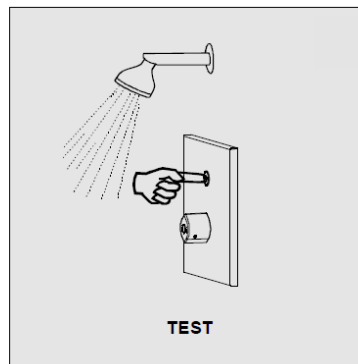
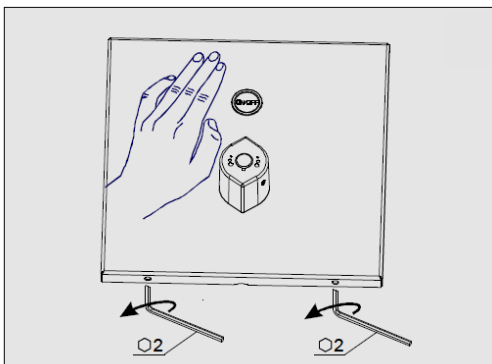
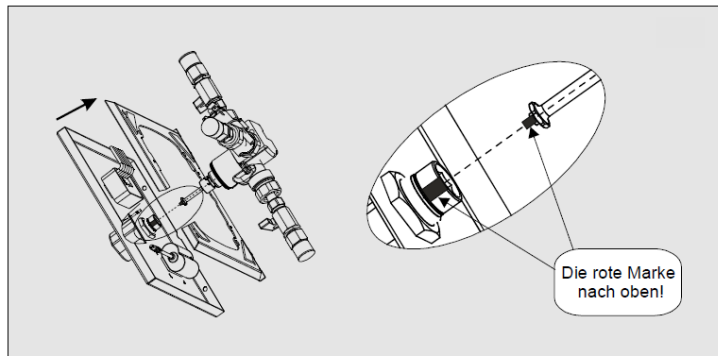
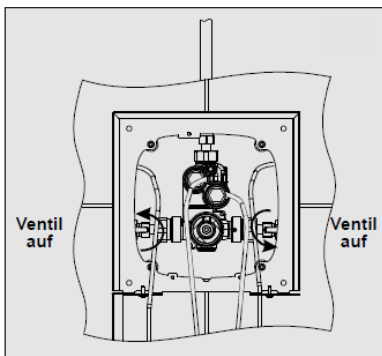
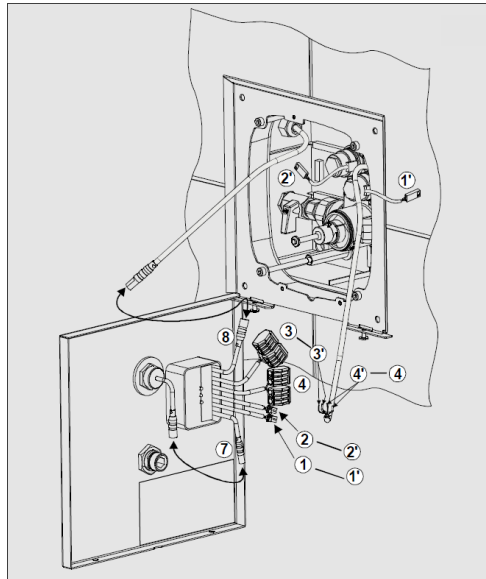
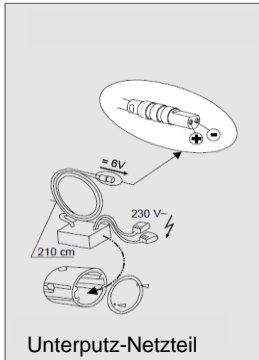
## 2.3 Anschluss Spannungsversorgung

### Batterieversion





## Netzversion



Inbus-Schrauben durch die Öffnungen im Paneel herausdrehen. Dadurch wird das Paneel nach unten gezogen und verspannt sich zwischen den Halterungen.

### **Achtung:**

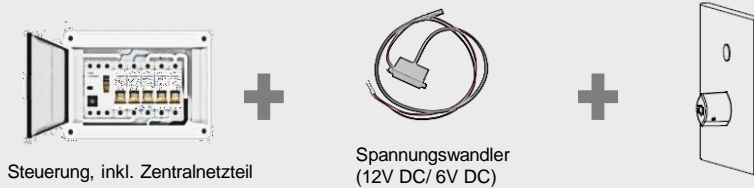
Duschen auf keinen Fall an den Rändern silikonieren! (Hinterlüftetes Bauwerk)

## Gruppenvernetzung (optional)

### Möglichkeit 1: Gruppenstromversorgung



### Möglichkeit 2: Gruppenstromversorgung + Steuerung



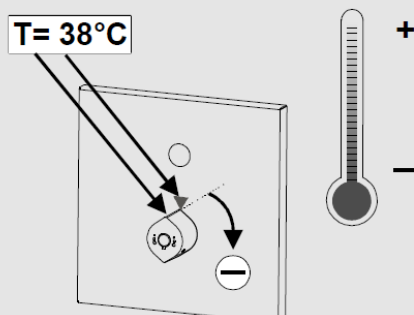
## 3. FUNKTIONEN

### Wichtige Vorab-Info:

Das Edelstahlblech muss abgenommen werden, um über die LCD-Fernbedienung Änderung an den Einstellungen der rückseitigen Elektronik vornehmen zu können.

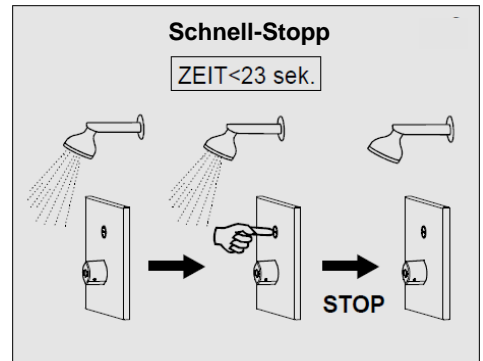
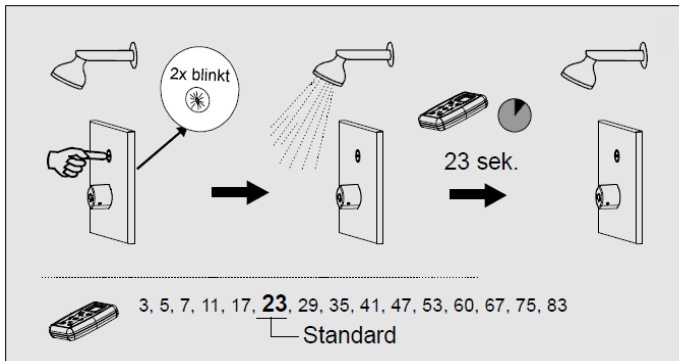
## Temperatureinstellung

### Anschlag voreingestellt



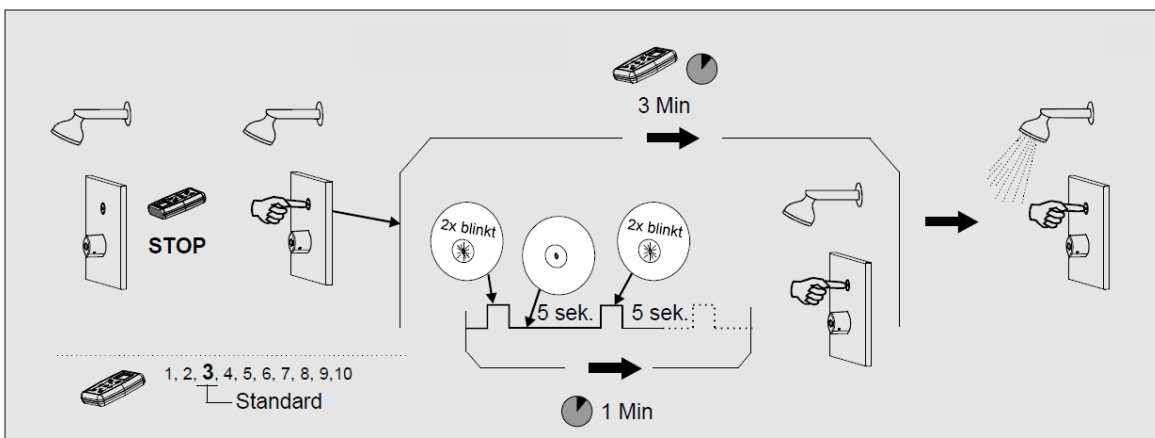
Als Verbrühschutz besitzt die Duscharmatur eine Temperatursperre von 38°C. Diese kann jedoch für eine Heißwasserspülung über einen kleinen Knopf am Thermostat-Drehknopf entriegelt werden.

### 3.1 Einstellung Wasserlaufzeit



Die Wasserlaufzeit ist voreingestellt auf 23 Sekunden. Diese kann aber flexibel über eine LCD-Fernbedienung geändert werden. Durch erneutes Drücken des Piezo-Tasters kann sie vorzeitig gestoppt werden.

### 3.2 Stopp Funktion



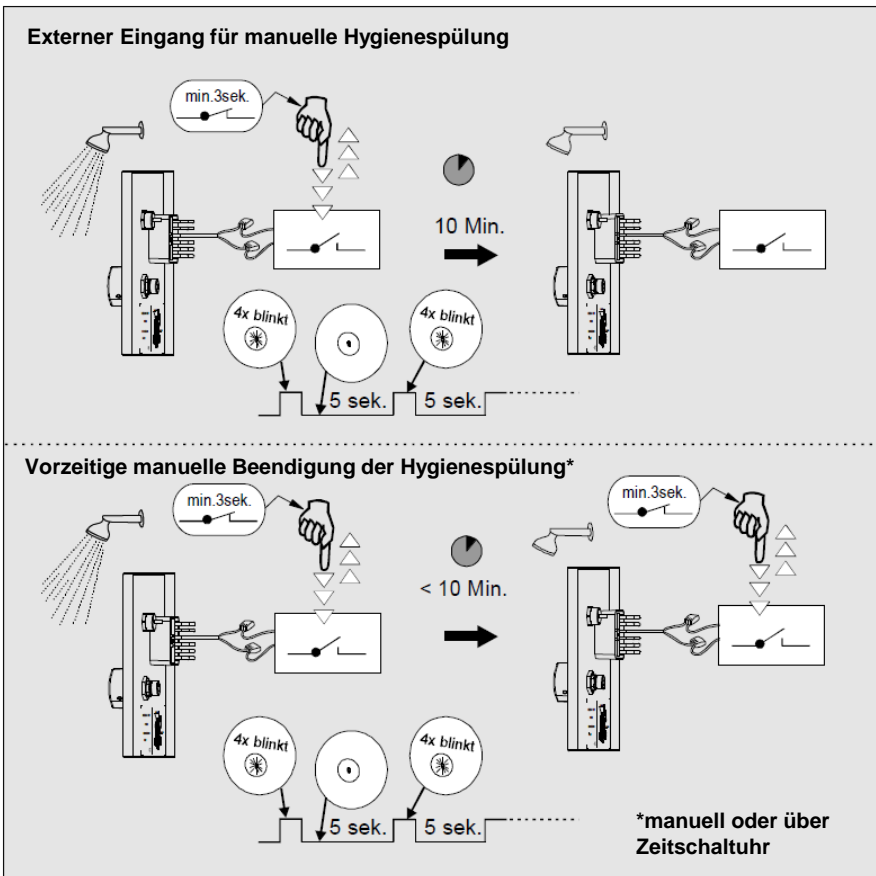
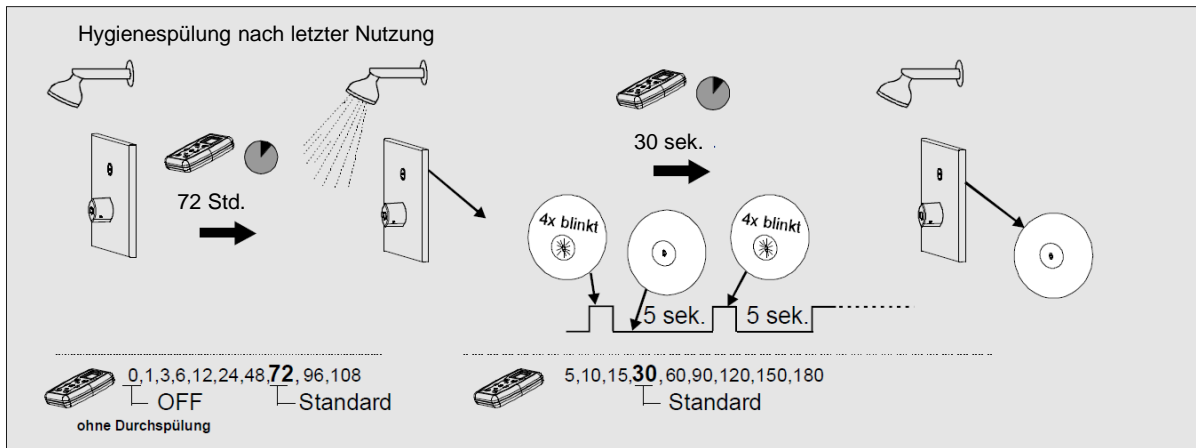
### 3.3 Hygienespülung



Es gibt zwei Möglichkeiten einer Hygienespülung:

**Möglichkeit 1:** Die Armatur verfügt über eine automatische Hygienespülung nach letzter Nutzung. Die Parameter Hygieneperiode (Werkseinstellung 72 Std.) und Hygienespülzeit (Werkseinstellung 30 Sek.) können individuell eingestellt werden.

**Möglichkeit 2:** Die Hygienespülung wird über eine externe Steuerung ausgelöst. Der Aktivierungs- sowie Stoppimpuls kann z.B. über Knopfdruck oder per Zeiteinstellung (je nach Art der Steuerung) erfolgen.



### 3.4 Desinfektionsspülung

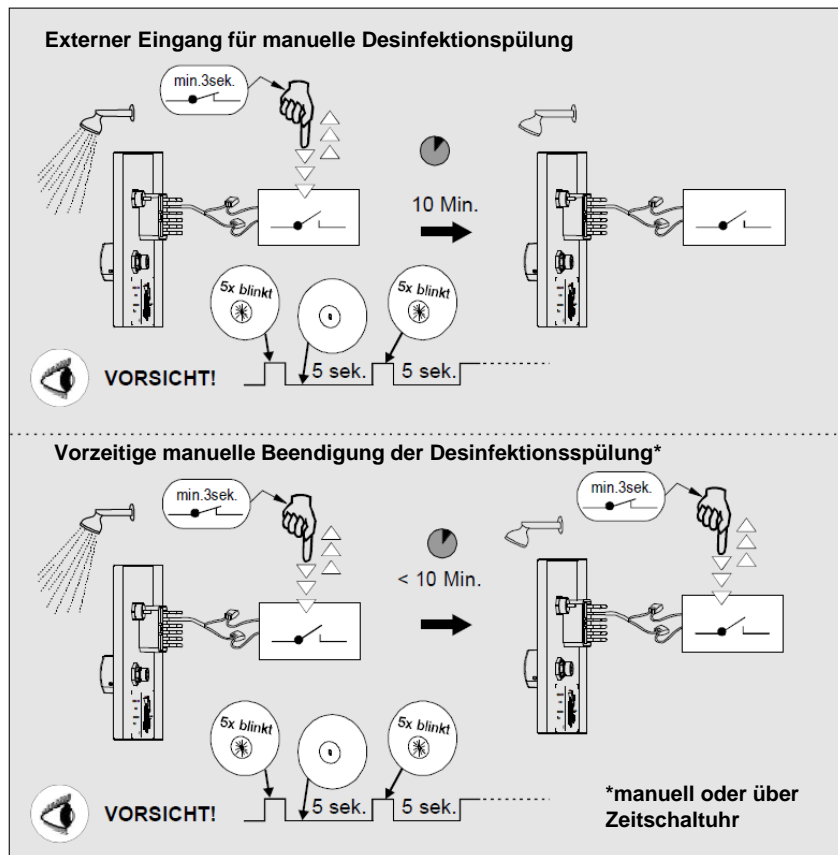
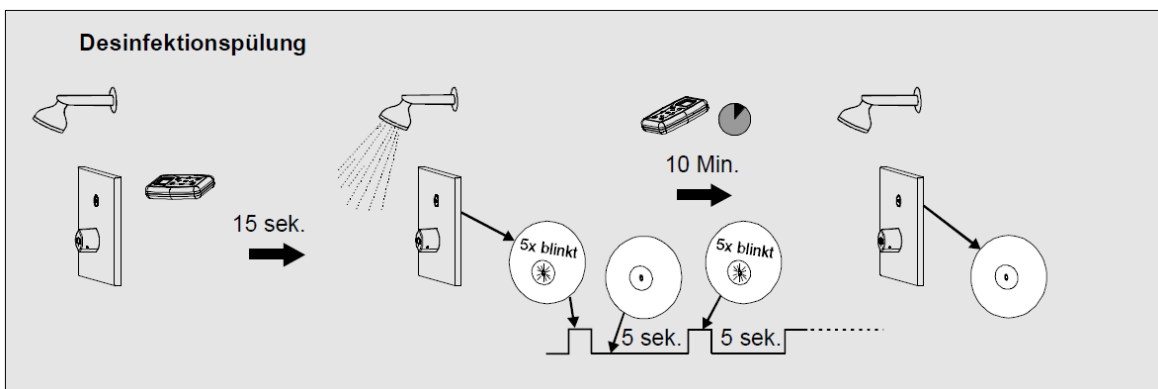


Es gibt zwei Möglichkeiten einer Desinfektionsspülung:

**Möglichkeit 1:** Eine Desinfektionsspülung wird manuell über eine LCD-Fernbedienung ausgelöst.

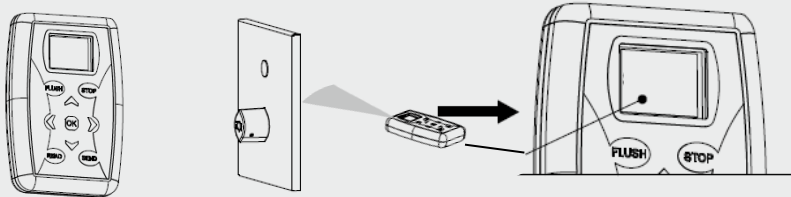
**Möglichkeit 2:** Eine Desinfektionsspülung wird über eine externe Steuerung ausgelöst. Der Aktivierungs- sowie Stoppimpuls kann z.B. per Knopfdruck oder über Zeiteinstellung (je nach Art der Steuerung) erfolgen.

**Danach kühlt sich die Armatur für 10 Min. ab und kann in dieser Zeit nicht benutzt werden.**



### 3.5 Einstellung über Fernbedienung

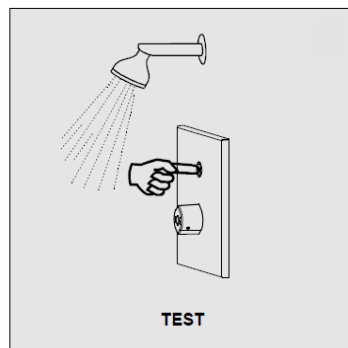
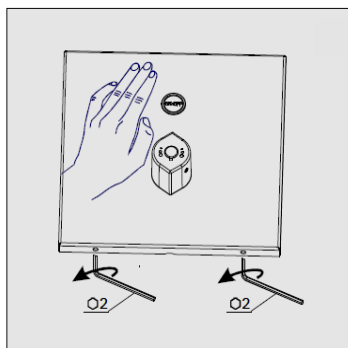
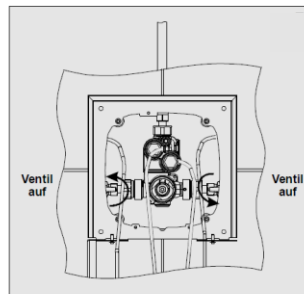
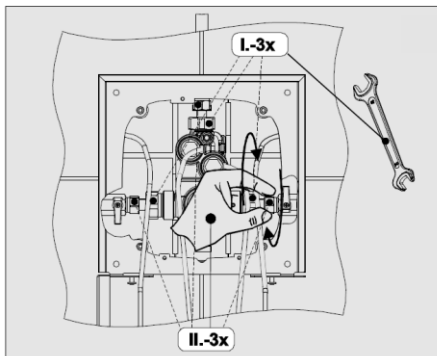
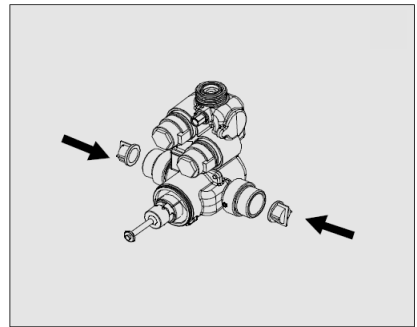
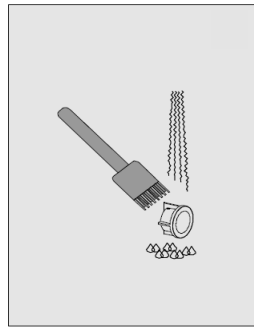
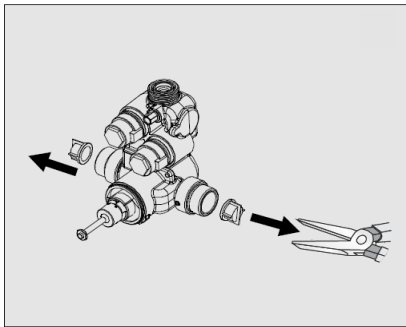
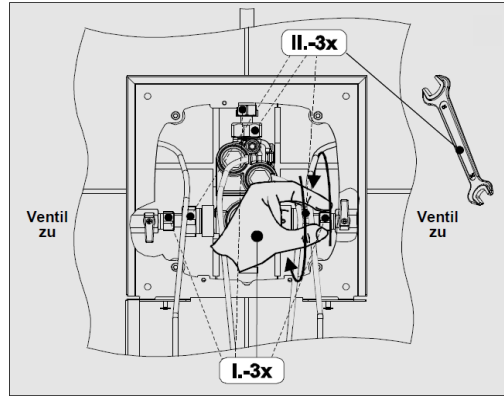
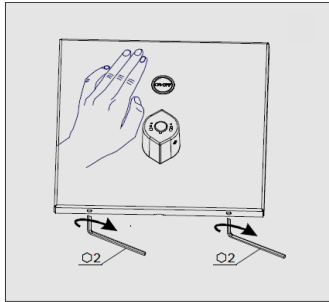
Änderungen der Werkseinstellungen mit Fernbedienung:  
**Read > Einstellung 1 > Ok > Einstellung 2 > Ok > ... > Send**  
 Dazu die Fernbedienung frontal vor den Sensor halten



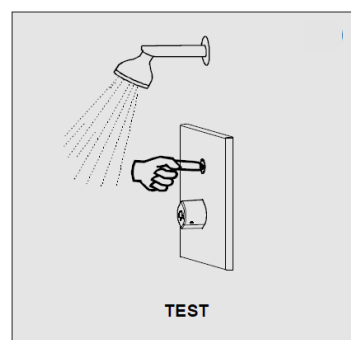
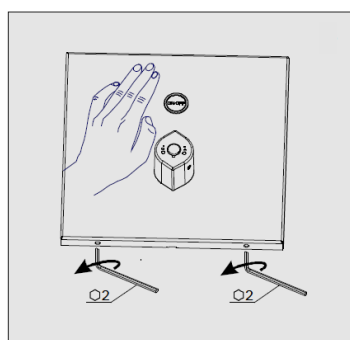
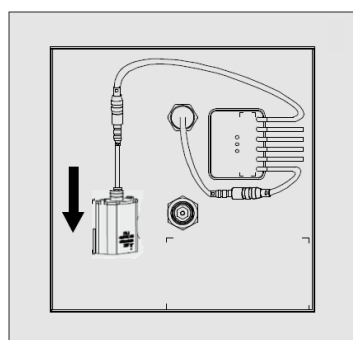
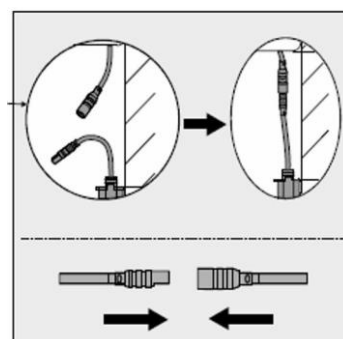
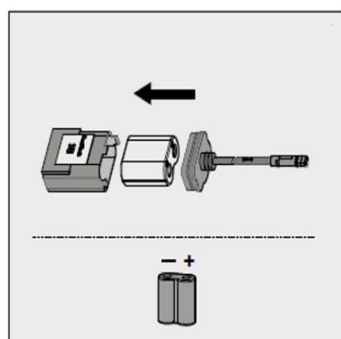
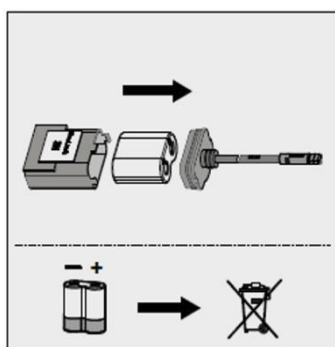
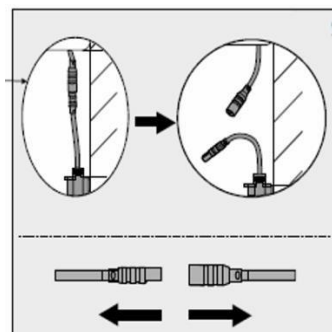
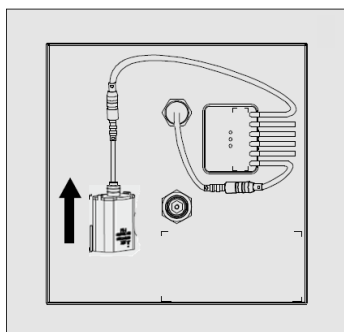
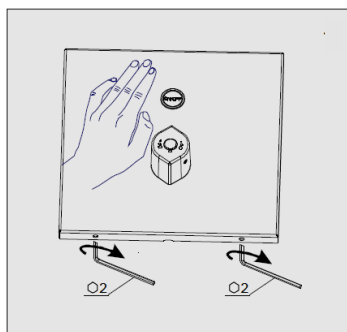
Menüpunkt	Beschreibung	Wahlmöglichkeiten
1.) Laufzeit	Wasserlaufzeit	3, 5, 7, 11, 17, <u>23</u> , 29, 35, 41, 47, 53, 60, 67, 75, 83 sek.;
2.) Hygiene-Periode K	Hygienespülzyklus nach letzter bestimmungsgemäßer Nutzung	aus, 1, 3, 6, 12, 24, 48, <u>72</u> , 96, 108 std.
3.) Hygiene-Spülzeit	Wasserflussdauer der Hygienespülung	5, 10, 15, <u>30</u> , 60, 90, 120, 150, 180 sek.
4.) Stoppzeit	Kurzzeitstopp (z.B. für Reinigungszwecke)	1, 2, <u>3</u> , 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 min
5.) Thermische Spülung	Dauerlauffunktion zur thermischen Desinfektion	OK
6.) Systeminfo	Anzeigen von grundsätzlichen Einstellungen (z.B. Sensorlaufzeit, Ventilzyklen: Benutzerzähler & Gesamtbenutzerzahl, Code-Nr., Software-ID	OK
7.) Werkseinstellung	Zurücksetzen der Einstellungen auf Werkseinstellungen	OK - einstellen
8.) Sprache	Änderung der Sprache	Deutsch, Englisch, Französisch

## 4. WARTUNG

### 4.1 Filtersieb Reinigung




## 4.2 Batteriewechsel





## 5. FEHLERANALYSE

Störung/Anzeige	Ursache	Behebung
Kein Wasserfluss	• Eckventil zu	Eckventil öffnen
	• Batterie leer	Batterie wechseln
	• Piezotaster funktionslos	Service anrufen
LED-Diode blinkt 	• Batterie leer	Batterie wechseln
Geringer Durchfluß	• Filtersiebe verstopft	Filtersiebe reinigen
Dauerfluß	• Magnetventil defekt	Eckventil zu und Service anrufen

## 6. WICHTIGE HINWEISE

### Liefergegenstand:

Spannungsversorgungen z.B. Batteriefach (inkl. CR-P2, 6V Batterie), Stecker-, Unterputz-Netzteil, Spannungswandler oder Vernetzungsbaugruppen sowie Wasserabsperrungen (Eckventile, Durchgangsventile) sind nicht Produktbestandteil und können als Zubehör erworben werden.

### Reinigungs- und Pflegehinweise:

Grundsätzlich nur milde- und seifenhaltige Mittel zur Reinigung verwenden. Keine mechanischen, alkohol-, ammoniak-, säure-, schwefel- und chlorhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

Bei Einsatz von Kalklösern die entsprechenden Anleitungen und Gefahrenhinweise beachten. Diese Mittel ausschließlich mit einem weichen Lappen oder Schwamm auftragen. Nicht in Spalten oder Ritzen sprühen. Nach Einsatz solcher Mittel unbedingt eine abschließende, nachhaltige Spülung/Reinigung der Armaturen/Armaturenkomponten durchführen.

Keine Reinigung mit Hochdruck- und Dampfstrahlgeräten.

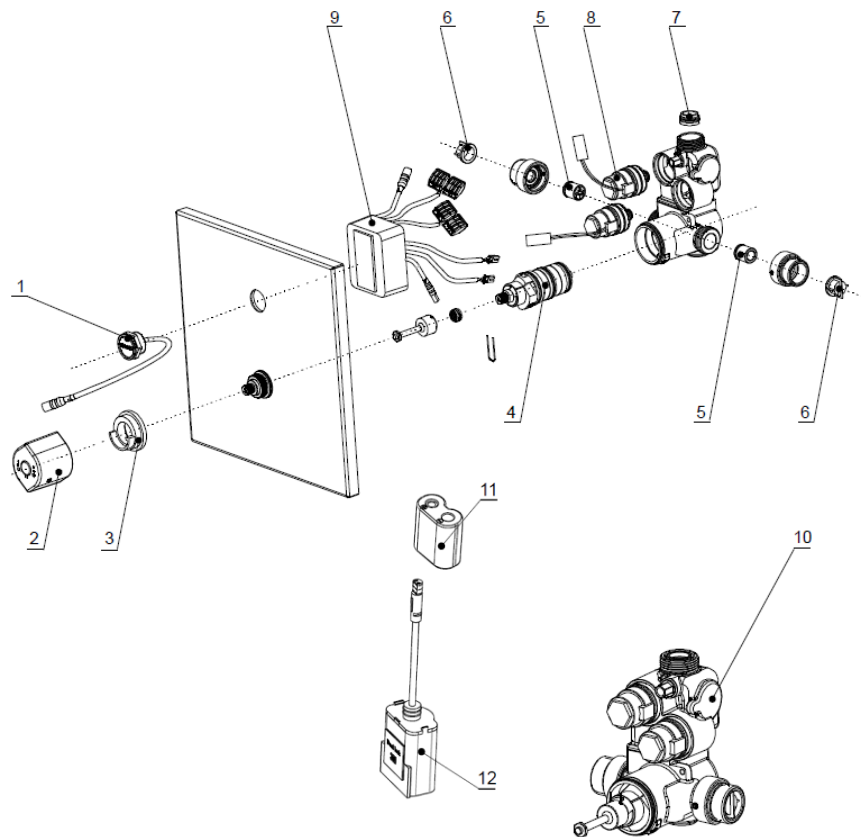
Mechanische Bauteile, wie Mischhebel, Entriegelungs- und Absperrknöpfe sowie Thermostate und –kartuschen sind regelmäßig zu bewegen. Ferner unterliegen diese Bauteile einem stärkeren Verkalkungseinfluss und sind in regelmäßigen Abständen, je nach Kalkgehalt des Wassers, geeignet zu reinigen.

Duschköpfe und Strahlregler sollten wöchentlich gereinigt werden.

Bitte beachten Sie auch unsere Reinigungshinweise unter:

<https://www.water-more.com/reinigungshinweise/>

## 7. ERSATZTEILE



1	4.8910.06.30	Piezo-Taster
2	4.8950.01.25	Thermostatdrehknopf Tropfen
	4.8950.01.20	Thermostatdrehknopf oval
3	4.8950.02.20	Drehknopfanschlag
4	4.8950.03.20	Thermostkartusche
5	4.8950.04.20	Rückschlagventil
6	4.8950.05.20	Filtersieb
7	4.8950.06.20	Durchflußbegrenzer 12l/Min (nicht Produktbestandteil)
8	8.3200.01.00	Magnetventil
9	4.8940.06.40	Elektronik
10	4.8940.09.20	Thermostatblock (incl. Pos. 2, 3, 4, 8 und Blending)
11	7.2230.00.00	Batterie CR-P2 6V (nicht Produktbestandteil)
12	1.9000.20.00	Batteriefach incl. Batterie (nicht Produktbestandteil)





**WATER & MORE Systemzentrale GmbH**

Schulstraße 12a

D-51399 Burscheid

Geschäftsführer: Klaus Peters

HRB 57373 Amtsgericht Köln

Ust.-Id. Nr. DE247731548

Tel.: +49 (0)2174 - 786064

Fax.: +49 (0)2174 – 786063

E-Mail: [info@water-more.com](mailto:info@water-more.com)

Internet: [www.water-more.com](http://www.water-more.com)

Abbildungen, Beschreibungen und technische Daten unverbindlich